



Universität
Basel

Research Project

Zur eudaimonistischen Ethik und Moral verlängerter Lebensspannen (Habilitation S. Knell)

Project funded by own resources

Project title Zur eudaimonistischen Ethik und Moral verlängerter Lebensspannen (Habilitation S. Knell)

Principal Investigator(s) [Krebs, Angelika](#) ;

Project Members [Knell, Sebastian](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Künste, Medien, Philosophie / Praktische Philosophie (Krebs)

Project start 01.08.2005

Probable end 31.12.2010

Status Completed

Vertreter der Biowissenschaften diskutieren die Möglichkeit, in Zukunft den Alterungsprozess zu verlangsamen und dadurch die menschliche Lebensspanne erheblich auszudehnen. Das Forschungsprojekt untersucht die individuelle ethischen sowie die moralischen Implikationen dieser Perspektive. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Bedeutet ein längeres Leben ein besseres Leben? Ist die Verlängerung des Lebens aufgrund der Pflicht zum Schutz von Leben moralisch geboten? Ist Lebenszeit ein basales Grundgut, dessen mögliche ungleiche Distribution Gerechtigkeitsprobleme aufwirft? Würde eine radikal verlängerte Lebensspanne den Übergang zu einer posthumanen Form der Existenz bedeuten?

Keywords Wohlergehen, Lebensdauer, Gerechtigkeit, Glück, Biographische Struktur, Enhancement, Altern, Leben retten, Tod

Financed by

University funds

Add publication

Published results

99109, Knell, Sebastian; Weber, Marcel, Länger leben? : philosophische und biowissenschaftliche Perspektiven, 978-3-518-29500-7, Frankfurt am Main, Publication: Edited Book (Herausgeber eines eigenständigen Buches)

Add documents

Specify cooperation partners